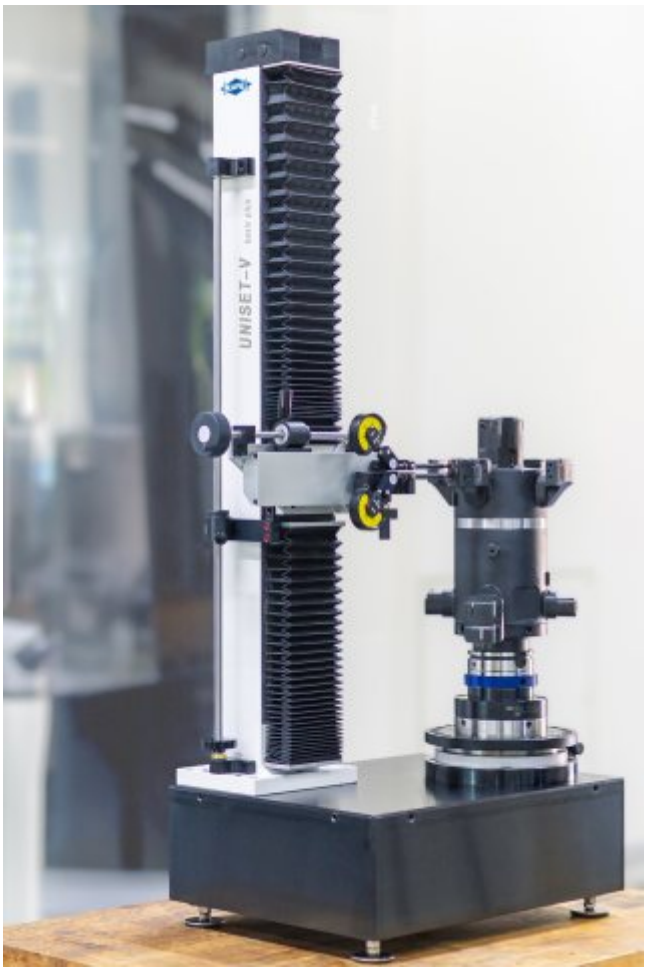
Einstellgerät für Feinbohrwerkzeuge

Artikel vom **5. Mai 2026**
Werkzeugverwaltung, -voreinstellung

Mit dem »Uniset-V basic plus« stellt Mapal ein manuelles Einstellgerät vor, das speziell für große Feinbohrwerkzeuge entwickelt wurde. Die Lösung richtet sich an Unternehmen, die präzise Einstelltechnik benötigen, aber auf kostenintensive CNC-Systeme verzichten möchten.



Führungsleistenwerkzeuge im Bereich 100…400 mm können mit dem Einstellgerät sehr präzise eingestellt werden (Bild: Mapal).

Das neue manuelle Einstellgerät »Uniset-V basic plus« von Mapal schließt die Lücke zwischen einfachen mechanischen Einstelllösungen und CNC-basierten Systemen. Es wurde gezielt für kleine und mittelständische Betriebe konzipiert, die bislang keine geeignete Einstelltechnik für große Werkzeuge einsetzen konnten. Gleichzeitig bietet es auch für größere Unternehmen eine Option zur prozesssicheren Werkzeugvoreinstellung. Das Einstellgerät ist für Werkzeugdurchmesser von 100 bis 400 mm ausgelegt, bei einer maximalen Messlänge von 750 mm und einem Gewicht von bis zu 45 kg. Unterstützt werden die Aufnahmen HSK63, HSK100 und SK50, ergänzt durch Reduzieradapter für kleinere Schnittstellen. Damit eignet sich das System insbesondere für Anwendungen wie die Bearbeitung von Statorgehäusen in der Elektromobilität. Als flexible Lösung basiert das Einstellgerät auf einer stabilen Schweißkonstruktion und ist als stationäres Tischgerät ausgeführt. Mit einer Höhe von 1,30 m und einem Gewicht von 179 kg kann es direkt in der Produktion aufgestellt werden, etwa in Maschinennähe. Ein separater Einstellraum ist nicht erforderlich. Die Einstellung erfolgt über ein 2-Taster-Prinzip mit Führungsleiste. Damit lassen sich Schneidenüberstand und Verjüngung von Reib- und Feinbohrwerkzeugen im Mikrometerbereich justieren. Ziel ist eine reproduzierbare und feinfühlige Einstellung auch bei großen Werkzeugen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag